


# Schussenrieder Narren-Spiegel



Motto:  
„Welt der  
Meere“

**Fasnet 2024**





# Gemeinsam Freude teilen.

## Traditionen erhalten.

Mit einem Finanzpartner, der die Menschen in der Region kennt und jederzeit für Sie da ist.

[www.ksk-bc.de](http://www.ksk-bc.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Biberach



## Grußwort des



## Präsidenten & Zunftmeisters

Natürlich auch in diesem Jahr,  
grüß ich euch liebe Narrenschar.

Wir sind bereit,  
für unsere 5. Jahreszeit.

Hästräger, Garden und Prinzenpaare  
freuen sich auch wie die letzten Jahre.

Unser Motto, „Welt der Meere“  
zeigt unseren Hofstaat in aller Ehre.

Den Alltag vergessen und fröhlich sein,  
keiner ist allein daheim.

In der Narrhalla wollen wir lachen, tanzen, singen,  
und freuen uns, gemeinsam Zeit zu verbringen.

Ein herzliches Vergelt's Gott möchte ich sagen,  
bei allen die zum Gelingen dieser Fasnet beitragen.

Bei Rathaus, Bauhof, Polizei, DRK und Feuerwehr,  
Eure Unterstützung freut uns natürlich sehr.

Auch unsere Hästräger stehen parat,  
und helfen uns mit großer Tat.

Alle Mitglieder unterstützen uns auch,  
das ist bei uns schon lange Brauch.

Doch ohne Gäste wäre es leer,  
auf diese freuen wir uns schon sehr.

Am Rosenmontag treffen wir uns auf der Straß,  
das wird für alle ein riesen Spaß.

Und zum guten Schluss,  
kommt noch unser Narrengruß.

Schuri, Schura, Schurum erklingt,  
und alle Narren sind beschwingt.

  
Euer

Markus Gögler





# Kartoffelhof

Daiber  
Sattenbeuren

**A Prinzenpaar im Jubiläumsjahr,  
aus Bruttler und Meckler des isch klar.**

**Mit tolle Knolla,  
ka ma dia Prinzessin z' Kloiwenniga holla.**

**Mit Pause en dr Schussa donda,  
hond se au unser Weltmeer gfonda.**

**Etz dammer Fasnet zamma feira,  
und ihr hollad Kartoffla aus Sattabeira.**

**Auf unser Prinzenpaar mit Schwung,  
a kräftiges Schuri, Schura, Schurum!**



Ortsstraße 34  
88427 Bad Schussenried/Sattenbeuren  
Tel. 07583 514  
[www.kartoffel-daiber.de](http://www.kartoffel-daiber.de)

**FM SCHMID**  
cnc-technik GmbH

- ▶ Zerspanungstechnik
- ▶ CNC Dreh – und Frästechnik
- ▶ Konventionelles Verarbeiten

Friedrich-List-Str. 2 88427 Bad Schussenried  
Tel. 07583/2302 Fax 07583/4192 info@f-m-schmid.de

▶ [www.f-m-schmid.de](http://www.f-m-schmid.de)

**KEINE LUST MEHR AUF MONOTONIE ?  
KOMM ZU UNS UND DREH DEIN DING !**

Wir suchen **DICH**  
Zerspanungsmechaniker/in Fachrichtung Drehen

Wir bieten **DIR**

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Jobrad
- 4 Tage Woche möglich / 39 Stunden

Bei Interesse darfst du dich gerne melden unter:  
[Hannes.Schmid@f-m-schmid.de](mailto:Hannes.Schmid@f-m-schmid.de)  
Vorabinformationen gerne per Email oder Telefon  
Wir freuen uns von **DIR** zu hören !





# Tollität Michael II. & Lieblichkeit Alexandra I.

## Lieblichkeit Alexandra I.

Geboren wurde Prinzessin Alexandra I. im Juni 1996 in Biberach an der Riß. Als jüngste Tochter der Familie Schmid wuchs sie mit ihren Geschwistern Andreas und Kerstin bei den Eltern Hubert und Ursula in Kleinwinnaden auf. Mittlerweile wohnt unsere Prinzessin in Muttensweiler.

In ihrer Jugendzeit war nur ihr Bruder Andreas bei der Fasnacht aktiv, während der Rest der Familie wenig Interesse zeigte. Heute ist es daher umso schöner, dass sich mittlerweile ihre Schwester Kerstin den Hurglern in Sattenbeuren angeschlossen hat, sowie unsere Lieblichkeit seit 2013 stolzes Mitglied der Riedmeckelern Kleinwinnaden ist. Zudem engagierte sich unsere Lieblichkeit von 2014 bis 2023 im Jugendausschuss der Narrenzunft.

Nach ihrem Realschulabschluss in Bad Schussenried und dem Besuch des Berufskollegs I und II in Biberach an der Riß absolvierte Alexandra I. eine Ausbildung im ZFP zur Kauffrau im Gesundheitswesen. Nach erfolgreichem Abschluss wurde sie im Einkauf des ZFP übernommen und ist bis heute diesem Bereich treu geblieben.

Unsere Prinzessin ist schon immer eine große Tierliebhaberin dabei spielt besonders das Hobby Reiten eine große Rolle in ihrem Leben. Der Familienhund gehört bei ihr fest zur Familie.

## Tollität Michael II.

Im Sternzeichen des Krebses wurde Seine Tollität Michael II. 1997 in der Nähe des Schlosses in Sigmaaringen geboren und entstammt dem Hause Rettelbach aus Reichenbach. Mit seinen Eltern Otto und Angelika wohnt der jüngste Stammhalter heute noch dort. Seine älteren Geschwister Günther und Sarah sind bereits in andere Gebiete verzogen. Schon als kleiner Lausbub ist unser Prinz dem Narrenfieber verfallen, sodass er seine ersten närrischen Erfahrungen beim Narrenverein „Rote Näh're Braunenweiler e. V.“ sammeln durfte. Darüber hinaus stellte er im Kindesalter sein musikalisches Talent als Trommler bei den Schalmeien unter Beweis. Seit dem Jahre 2014 ist Prinz Michael II. ein begeisterter Anhänger der Narrenzunft Bad Schussenried. Insbesondere der Maskengruppe Hurgler Sattenbeuren ist



er verfallen und stets mit viel Spaß, Freude und Gesang dabei. Als Jugendausschuss des Narrenvereins sowie als Ausschussmitglied der Hurgler behält Tollität Michael II. stets einen Überblick über das närrische Treiben des Vereins. Neben seinem Engagement im oberschwäbischen Brauchtum arbeitet seine Tollität als Industriemechaniker zur Wartung und Instandhaltung im ZFP Bad Schussenried. Eine seiner größten Leidenschaften ist die Tätigkeit bei der Feuerwehr, wo er sowohl in der Feuerwehr Bad Schussenried als auch in der Ortsteilwehr Reichenbach und der Werksfeuerwehr des ZFPs aktiv mitwirkt.

„In Schussenried haben wir die Fasnacht als ganz treuen Freund.“ - so heißt es im Narrenschlager Bad Schussenried. Aus diesem Grund ist es uns eine Freude, dieses Jahr als Euer Prinzenpaar im närrischen Bad Schussenried dabei zu sein. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch zu schunkeln, zu tanzen und zu toben. Möge die Kampagne 2023/24 unter dem Motto „Welt der Meere“ für uns alle ein unvergessliches Erlebnis werden.

Mit närrischen Grüßen,  
Eure Tollitäten  
Prinzessin Alexandra I. & Prinz Michael II.



Bad Schussenried ist Mitglied von cittaslow – das internationale Netzwerk lebenswerter Städte

# tradition & kultur

SCHURI  
SCHURA  
SCHURUM



BAD SCHUSSENRIED



[www.bad-schussenried.de](http://www.bad-schussenried.de)

## Bereit, mit uns die Zukunft zu gestalten?

Bei uns im Team am Standort  
Bad Schussenried kannst Du  
Faszinierendes schaffen!  
[www.liebherr.com/jobs](http://www.liebherr.com/jobs)

**LIEBHERR**

Liebherr-Mischtechnik GmbH







BAD SCHUSSENRIED

## Grußwort des Bürgermeisters



Vom Weltenmeer schwappt bis zur Schussenquelle hinauf,  
dass unser Planet gerade nimmt keinen guten Lauf.

Umso mehr dürfen wir uns freuen,  
dass wir bei uns keine Zensur müssen scheuen!

Traditionell geht's jetzt auf die Fasnet zu,  
der Schultes wird abgesetzt – hat seine Ruh???

Treibts mit dem Gemeinderat nicht zu doll,  
denn im Juni sind Wahlen,

da wollen – hoffentlich viele -

Kandidaten für die Stadt erstrahlen.

Trotz vieler Wellen und hoher Wogen,  
manchen Gefechten, die um uns toben,  
sowie aller Stürme fahren wir im gleichen Boot,  
Zusammenhalt in der Stadt tut auch künftig Not.

Trotz tosender Wogen auf der Welten Meere,  
soll unsere Fasnet nicht laufen ins Leere:

sie soll unsere Herzen und Seelen erfreuen,  
niemand die närrischen Tage bereuen.

Die Narrhall' ist geschmückt, die Narren bereit,  
jetzt lasst uns beginnen die Fünfte Jahreszeit!

Prinzenpaar und Hästräger starten die Session im Januar,  
so wie es allzeit der Brauch bei uns war.

Auf die Kampagne 2024 erhebet das Glas,  
ich wünsch euch, dass Ihr nur von innen werdet nass.

Es grüßt Euch Euer Schultes

Achim Deinet  
Bürgermeister



# Messfeier mit den Narren

## MIT ALLEN ZÜNFTEN DER SEELSORGEEINHEIT

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Messfeier der Narren aller Zünfte unserer Seelsorgeeinheit in St. Magnus geben. Pfarrer Nicki Schaeppen und Gemeindefereferentin Elvira Schlichtung werden den Gottesdienst für die ganze Familie gestalten. Für den musikalischen Rahmen sorgen Kirchenmusikdirektor Matthias Wolf und eine Bläsergruppe der Stadtkapelle unter Leitung von Michaela Walser. Alle Mitglieder der Narrenzünfte unserer Seelsorgeeinheit sind in Häs oder Kostüm zu diesem Gottesdienst eingeladen. Selbstverständlich auch alle anderen sonntäglichen Gottesdienstbesucher die sich am Gottesdienst mit den Narren erfreuen. Der Gottesdienst findet am **Sonntag, 04. Februar 2024 um 10.31 Uhr in der Sankt Magnuskirche Bad Schussenried** statt.



Nach dem Gottesdienst gibt es ein Zusammenkommen auf dem Kirchplatz zu dem die Narrenzunft Bad Schussenried einlädt. Usch

[volksbank-ulm-biberach.de](http://volksbank-ulm-biberach.de)

**Wir fördern  
Kunst und Kultur –  
aus Überzeugung.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Als Regionalbank sind wir in unserer Heimat tief verwurzelt. Deshalb liegt uns die Zukunft der Menschen hier ganz besonders am Herzen. Wir machen den Weg frei – für Kunst, Kultur, Bildung, Sport und Soziales mit jährlich über 720.000 Euro an Spenden und Sponsorings.

**Volksbank  
Ulm-Biberach eG**



## Grüßwort des Pfarrers Nicki Schaepen

Liebe Narrenriederinnen und Narrenrieder,

„In Venedig kommt ein armer Mann zum Priester und meldet ihm den Tod seiner Frau. – ‚Wie soll die Beerdigung stattfinden, erster, zweiter oder dritter Klasse?‘, fragt der Priester. – ‚So einfach wie möglich, Hochwürden‘, antwortet der Mann und dreht seinen Hut in den Händen. ‚Ich bin ein armer Mann.‘ – ‚Also dritter Klasse.‘

‚Wie läuft dann die Beerdigung ab?‘

‚Ich fahre in der Gondel und halte die Predigt, und die Trauergemeinde schwimmt mit dem Sarg hinterher. Wenn der Sarg untergegangen ist, ist die Feier zu Ende.“

Aus: „Lachen macht selig“. Theologen-Anekdoten zusammengestellt von Gerd Heinz-Mohr, München 1989, S. 88.

Ist es Ihnen auch schon aufgefallen, dass denen, die keinen Humor haben, meist auch die Liebe fehlt? Humor und Liebe rücken so eng zusammen im christlichen Leben, wie der Fanatismus und das Pharisäertum im Gegensatz zur christlichen Liebe stehen. Theodor Hacker, der selber oft Humor mit Satire verwechselt hat, wagt einmal den Satz: „Der Humor ist auch der reale menschliche Untergrund der christlich-europäischen Kultur.“ Und so wie diese christlich-europäische Kultur zu einem verstaubten Denkmal werden kann, wenn der Lebensgeist aus ihr gewichen ist, so kann auch das christliche Bekenntnis fortbestehen, aber die Liebe aus ihm gewichen sein.

Schon merkwürdig, just in diesem Augenblick hört dann das Christentum auf, anziehend zu wirken. Was nützt das Bekenntnis ohne Liebe? Wehe dem guten Gedanken, wehe der Wahrheit, die ein humorloser Mensch in den Mund nimmt. Er kann sie nur hoffnungslos bloßstellen oder zu Tode streiten... Was den Christen eigentlich ausmachen sollte, ist ein letztes Misstrauen in die eigene Gescheitheit und in die Armut der Argumente, ein Bewusstsein dafür, dass er selbst und dass andere der Erlösung bedürfen, also dass er die eigenen und fremden Schwachheiten mit einem liebenden Auge anblickt.



Ich glaube, dass der Humor einen Blick für das Gute im Anderen hat, selbst im wüstesten Zeitgenossen. Der gute Humor kennt, und zwar ohne jede Schalkheit und ohne Berechnung, wo der andere noch Mensch ist, und er findet den Weg zu diesem Menschen.

Uns steht das Wasser bis zum Hals, hören wir in diesen Tagen der Dauerkrise. Ja, sicher, das Leben ist zweifellos ernst, oft vielleicht zu ernst, und genau deshalb brauchen wir den Humor, brauchen wir die närrische Zeit!

In diesem Sinne: Schuri, schura, schurum!

Ihr Pfarrer Nicki Schaepen



Zur Fasnetszeit :

Feine Berliner !



ehrllich, schwäbisch

BÄCKEREI- KONDITOREI LAUX

Schuri,  
Schura,  
Schurum

Bad Schussenried  
Klosterstraße 1  
Tel. 0 75 83 / 22 12

Hescheler

Metzgerei

HUBER.

Schwäbische  
Wurst- & Schinken  
Spezialitäten



ImmoTeam

LEISTUNGEN UND SERVICE AUS EINER HAND

Finden Sie mit uns Ihre  
Wuschimmobilie.

Wir suchen für Sie und  
finden das Passende.

Verkaufen, Kaufen, Mieten oder  
Vermieten, wir helfen Ihnen dabei.

Schussenrieder Str. 18  
88427 Bad Schussenried  
info@es-immoteam.de

Tel. 07583.81 69 193

[www.es-immoteam.de](http://www.es-immoteam.de)



## Grußwort der Pfarrerin Richter

Liebe Bad Schussenrieder Närrinnen und Narren,

die 5. Jahreszeit bietet wieder Raum und Zeit, Freude und Glückseligkeit aufleben zu lassen. Gerade in den düsteren Momenten im persönlichen Leben tut es gut, dies alles mal ausblenden zu können, sich dem Lachen und der Freude hinzugeben. Maske auf und eintauchen in das Meer der Glückseligkeit.

Wenn ich an das Weltgeschehen denke, ist es mir allerdings wahrlich nicht zum Lachen zumute. Krieg, Terror, Ausbeutung von Menschen und der Natur, Gewalt in Familien, auf der Straße nebenan, wie lässt sich das aushalten? Die einen sagen, keine Fasnet, keine Umzüge. Die anderen meinen, jetzt erst recht. Ich brauche mal etwas, was mich all das vergessen lässt. Maske auf und für ein paar Stunden in einer anderen Welt.

Masken sind uns sehr vertraut aus der Coronazeit. Viele suchten Schutz unter ihnen, um nicht zu erkranken. Abstand war oberstes Gebot. Wehe dem, der es nicht einhielt. Wir konnten einander nicht wirklich wahrnehmen, die Mimik verschwand unter der Maske. Doch wie froh waren manche darüber, dass sie sich unter der Maske verstecken konnten.

Tragen wir nicht in unserem Alltag auch Masken? Unsichtbare? Oft wollen wir nicht Farbe bekennen und unser wahres Gesicht zeigen, zu uns stehen. Kennen Sie das auch? Babys, kleine Kinder und manch behinderter Mensch haben uns da was voraus. Sie sind noch authentisch, sie verstecken ihre Gefühle nicht. Sie können in einem Moment lachen, im nächsten Augenblick verziehen sie das Gesicht und weinen oder schreien gar. Es berührt mich in der Tiefe meines Herzens, wenn ich spüre, dass ein Mensch mir authentisch begegnet. Ich kann ihm von Herz zu Herz begegnen, auf Augenhöhe. In unserem christlichen Glauben sind wir davon überzeugt, dass Gott uns in jedem Moment auf Augenhöhe begegnet. Er begegnet uns aus dem Blickwinkel der Liebe heraus.



Vielleicht kann uns die Fasnet daran erinnern, Masken können mich beschützen, ich kann mich hinter ihnen verstecken. Aber ich darf auch einfach so sein und mich zeigen, wie es mir zumute ist, lachend, weinend, ängstlich, fröhlich, wütend und stolz.

Ich wünsche uns allen eine glückselige Fasnet.

Im Namen der evangelischen Kirchengemeinde grüße ich Sie und Euch mit dem Schussenrieder Narrenruf Schuri-Schura-Schurum

Susanne Richter, evangelische Pfarrerin



# Das Kinderprinzenpaar

**Sonntag, 4. Februar 2024**

10.31 Uhr **Messfeier mit den Narren**  
in der St. Magnuskirche Bad Schussenried –  
gerne kostümiert!

14.01 Uhr **Kinderball in der Narrhalla**  
mit Kostümpremierung, Spaghettiwettessen,  
Tanz, Spaß und viel Programm mit Kinder  
für Kinder und selbstverständlich auch für  
Erwachsene. Sound: DJ

*Eintritt Erwachsene 4,- €  
Eintritt Kinder frei  
Einlass ab 13.15 Uhr*

**Donnerstag, 8. Februar 2024**

11.15 Uhr **Schulräumen** aller Schussenrieder  
Schulen und Kindergärten

14.00 Uhr **Hausfasnet um den Narren-  
baum mit KINDERUMZUG**  
durch die Schussenrieder Innenstadt.  
Aufstellung: Gasthaus „Bürgerstüble“  
Jedes Kind, dass sich am Kinderumzug  
verkleidet beteiligt erhält am Start eine  
Gewinnnummer.

Nach Eintreffen im Haus des Brauchtums  
findet dort die  
**Kinderdisco** mit Verlosung statt.  
Es warten tolle Gewinne auf die Mäschkerle.

19.01 Uhr **Hemdglonkerumzug**  
Auf ins Nachtgewand und mit viel  
lärmenden Bett- und Nachtutensilien wie  
z.B. Handleuchten, Häfele, Hupen, Pfeifen  
und Musikinstrumenten durch die Straßen  
Narrenrieds.





# Ladet zur Kinderfasnet!

## Kinderprinzenpaar 2024

Hallo.

kennet Ihr mich schon?  
Noch nicht?

Dann verspreche ich Euch,  
ihr werdet mich an der Fasnet  
kennlernen.

Aber eines nach dem anderen.

Ich bin Emma Abt und  
werde in diesem Jahr Eure  
Kinderprinzessin sein.

Ja die Fasnet die mag ich  
schon sehr lange.  
Seit 5 Jahren tanze ich in der Kindergarde  
und ich kann Euch sagen, das macht riesig Spaß.  
Noch viel länger bin ich bei den Roppertsweiler  
Hexen da haben mich meine Eltern schon mit  
drei Jahren mitgenommen.

Übrigens meine Eltern, das sind Yvonne und  
Thomas Abt, die kennt Ihr sicher auch.  
Sie sind die Wirtsleute vom Weinstadel und das  
Lokal ist quasi das Stammlokal der Narrenzunft.

Mein Papa ist da auch aktiv, er ist Zeremonien-  
meister, Zunft- und Elferrat. Ein ganz schön  
wichtiger Mann in der Zunft, da bin ich richtig  
stolz drauf.

Ja außerhalb der Fasnet gehe ich in die 5. Klasse  
der Jakob-Emele-Realschule und meine Lieb-  
lingsfächer sind Sport, Geographie und BNT.  
Meine Hobbys füllen meine Freizeit ganz gut  
aus: Kunstturnen, Klettern und Tik Tok Videos  
drehen. Das sind alles ganz coole Sachen.  
Aber an der Fasnet habe ich da keine Zeit, denn  
ich bin ja Eure Kinderprinzessin und freue  
mich auf ganz viele Partys mit Euch.  
Ich hoffe wir sehen uns.

Eure Emma I.



Hey.

ich bin Max Gögler  
und in diesem Jahr werde  
ich Kinderprinz Max I. sein.

Mit der Fasnet bin ich in meiner  
Familie groß geworden. Mein  
Vater Markus ist der Präsident  
und meine Mutter Evi der  
Ordensmarschall der Zunft.

Auch meine Schwester Mia  
ist begeistert von der Fasnet.  
Sie ist Gardemädchen und  
seit diesem Jahr sogar  
Tanzmariechen.

In verschiedenen  
Maskengruppen waren  
alle schon aktiv und ich  
bin begeisterter Riedteufel.

Ihr seht, mit meinen elf Lebensjahren habe ich  
schon allerhand fastnachtliche Tradition in mei-  
ner Familie mitbekommen.

Mein Opa Sigge ist mein größtes Vorbild.  
Der schaut mir bestimmt vom Himmel herab zu.  
Er war nämlich einer der größten Fastnachter  
in ganz Süddeutschland, und so wie er, möchte  
ich auch werden. Aber eines nach dem anderen,  
jetzt werde ich erstmal Kinderprinz in  
Narrenried.

Außerhalb der Fasnet gehe ich mit meiner  
Prinzessin in die 5. Klasse der Jakob-Emele-  
Realschule. Meine Lehrer sagen immer:  
„Erst kommen die wichtigen Dinge im Leben“.  
Ihr ahnt es schon, während der Fasnet muss die  
Schule warten, denn ich bin ja der Kinderprinz.  
Da bleibt keine Zeit für lernen und Lehrer.  
Die Fasnet ist ja nur eine begrenzte Zeit im Jahr,  
daher habe ich noch mehr Hobbys. Ich gehe  
gern zum Schwimmen und bin Feuerwehrmann  
bei der Kinderfeuerwehr in Bad Schussenried.

So jetzt kennt Ihr mich schon ein bisschen.  
Persönlich lernen wir uns dann an der Fasnet  
kennen. Ich freu mich darauf, wenn ich vor  
allem Euch Kinder und Jugendlichen bei unseren  
Veranstaltungen begrüßen kann. Bis dann also,

Euer Max I.



# Narrenjahrplan 2024

## Samstag, 3. Februar

19.11 Uhr

### 1. Prunksitzung

Nährisches Programm unter dem Motto:  
„Welt der Meere!“  
mit DJ

Eintritt: 15,- Euro  
Einlass ab 18.15 Uhr



## Sonntag, 4. Februar

10.31 Uhr

### Messfeier mit den Narren

in der St. Magnuskirche

14.01 Uhr

### Schussenrieder Kinderball

in der Narrhalla mit DJ  
Eintritt: Erwachsene: 4,- Euro,  
Kinder: Eintritt frei, Einlass ab 13.00 Uhr

Kostümprämierung



## Donnerstag, 8. Februar

10.01 Uhr

### Sturm auf das Rathaus

11.15 Uhr

### Schulräumen aller Schussenrieder Schulen

14.00 Uhr

### Hausfasnet um den Narrenbaum mit Kinderumzug

anschließend Kinderdisco im Haus  
des Brauchtums mit DJ  
Musikalische Unterhaltung in den Lokalen der Stadt.

15.01 Uhr - 18.01 Uhr

### Jugend-DISCO im Partyzelt b. Weinstadl

15.01 Uhr - 23.01 Uhr

### Narrendorf in Lokalitäten der Stadt

19.01 Uhr

### Hemdglonkerumzug

mit Proklamation des Prinzenpaares am Törle  
und anschl. Maskenbefreiung am Törle





## Samstag, 10. Februar

19.11 Uhr

### 2. Prunksitzung

mit Programm unter dem  
Motto: "Welt der Meere!"

Eintritt: 15,- Euro  
Einlass ab 18.15 Uhr



## Montag, 12. Februar

13.33 Uhr

### Großer Rosenmontagsumzug

mit über 60 Gastzünften und über 4000 Aktiven.  
Umzugsplakette: 4,- Euro inkl. Programm

Dieser kann bereits am Vorverkauf 27. Jan. im  
Café Andelfinger und an der Abendkasse in  
der Stadthalle erworben werden. Ab 29. Jan.  
auch bei der Tourist-Information (Rathaus)  
Bad Schussenried

anschließend:

### Rosenmontags- Après-Fete

auf dem Marktplatz, vor  
dem Törle und in der  
Narrhalla – Eintritt frei! –

Außerdem noch in den Lokalitäten in der Stadt!

### Bewirtung mit Kaffee & Kuchen

im Haus des Brauchtums  
Ziegelweiherstraße 11



## Dienstag, 13. Februar

18.01 Uhr

### Narrenbaum- fällen

auf dem Marktplatz  
und anschließendem  
Kehraus in der örtlichen  
Gastronomie



### Kartenvorverkauf:

Samstag, 27. Januar 2024 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Café Andelfinger  
Anschließend in der Tourist-Information Bad Schussenried zu den üblichen Öffnungszeiten



Café Andelfinger

# Kaffeekränze und Hausball

## am Mittwoch 7.2.2024

Ab 14 Uhr Kaffeekränze und anschließend Hausball.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wilhelm-Schussen-Str. 17 · 88427 Bad Schussenried · Telefon (07583) 3400

Birgit Rettich Schuhe

# A scheene Fasnet

Schuri, Schura, Schurum



Birgit Rettich Schuhe  
Wilhelm-Schussen-Str. 16  
88427 Bad Schussenried  
Telefon 0 75 83 / 22 28

Eine glückselige Fasnet wünscht

Schuri - Schura - Schurum



Holzofendinnede ABT  
Knusprig, urig

Holzofendinnede ABT  
Wilhelm-Schussen-Str. 24 · 88427 Bad Schussenried  
Tel. 0 75 83 / 22 67 · Fax 0 75 83 / 9 12 55  
Handy 01 72 / 8 54 44 19

**WEINSTADL**  
BAD SCHUSSENRIED

Das Team vom Weinstadl wünscht allen eine närrische und glückselige Fasnet!

Sonntag, 11. Februar – ab 17.00 Uhr

## Hausball im Weinstadl

Öffnungszeiten: tägl. ab 17 Uhr • Mo. Ruhetag • Tel. 0 75 83 / 92 66 74  
Wilhelm-Schussen-Straße 24 · [www.weinstadl-schussenried.de](http://www.weinstadl-schussenried.de)



Hier genießen nicht nur kleine Prinzen

# KAFFEE & KUCHEN EISSPEZIALITÄTEN FLAMMKUCHEN ...

**SAFE**  
Café & Bar

SC GmbH  
Marktplatz 5  
88422 Bad Buchau  
Tel. 0 75 82 / 93 13 70  
Fax. 0 75 82 / 93 13 80





# Karin Maucher

## vom Kinderballett zur Dekorationschefin

### Ein Leben für die Narrenzunft

Eine über fünfzig jährige Fasnetskarriere hat mit der Verleihung des höchsten Ordens des Landesverbandes Württembergischer Karnevalsvereine dem „Hirsch am Goldenen Vlies“ ihren Höhepunkt erreicht. Karin Maucher gehört nun in die Riege der stolzen Ritter des Landesverbandes. Bereits mit 9 Jahren war Karin im Kinderballett der Narrenzunft bevor sie mit 16 Jahren zur Garde der Zunft kam. Unter Ballettmeister Eberhard Schmid brachte sie es bis zum Gardemarielen. Auch beim Hofballett war sie stets dabei und ihre Auftritte wurden oft von selbstgemachten, wunderschönen und opulenten Kostümen gekrönt.

Das Fasnet Familiensache ist bewies Karin als Ehefrau und Mutter von vier Kindern von Anfang an. Die Kinder und den Ehemann Hermann nahm sie einfach mit zur Fasnet. Insbesondere bei den Rauchhäuslern waren Mauchers in den 80er und 90er Jahren aktiv und äußerst beliebt. Hatte Karin doch immer etwas zum Vespere dabei und kein Umzugsort war zu weit um das Wochenende mit vielen Freunden bei der Fasnet zu verbringen.

Ja, Mauchers reisten und reisen noch heute gerne durchs Land um das Brauchtum ihrer Narrenzunft Bad Schussenried zu präsentieren. Zwischenzeitlich nicht mehr als Hästräger sondern als Zunft- und Elferräte der Narrenzunft. Stets ist Karin auch einer der kreativen Köpfe der Zunft. Ihren Beruf als Dekorateurin konnte sie bei der Narrenzunft im wahrsten Sinne des Wortes ausleben. Als 1991 der Posten des Dekorationschefs frei wurde war klar, dass dies die Position ist, die Karin und ihre ganze Familie ab sofort begleiten wird. Nunmehr ist sie seit über 30 Jahren für die Dekorationen in der Narrhalla verantwortlich. Unzählige Mottos wurden prachtvoll umgesetzt und ihr Ehemann Hermann war und ist stets an ihrer Seite um die Wünsche der Dekochefin so umzusetzen wie sie es sich vorstellt.

Heute mit 65 Jahren kann sie stolz sein auf ihr fasnachtliches Lebenswerk bei der Narrenzunft Bad Schussenried. Und es wird immer weitergehen. Denn mit Tochter Sonja und deren Kinder sind bereits die nächsten Generationen bei Karins Narrenzunft aktiv.





# Schussenrieder

Die Schussenrieder Fasnet 1974 begann mit der katholischen Pfarrgemeinde im Katholischen Gemeindehaus am 9. Februar um 20:11 Uhr mit dem Motto „Ferien auf dem Bauernhof“. Als Programmpunkte wurde geboten – Das Dorf Goißawinkel stellt sich vor, unsere Bauraboß spricht, Bekanntmachung des Dorfbüttels und Vieles mehr. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Amorados. Wegen des großen Besucherandrangs wurde die Veranstaltung am Folgetag wiederholt. Am 15. Februar hielt der Fußballverein seine Faschingsveranstaltung im Katholischen Gemeindehaus ab. Am gleichen Abend war die Hauptprobe der Narrenzunft in der Narrhalla.

Am Folgetag fand die Eröffnungsprunksitzung um 20:11 Uhr statt. Dies war somit die 22. Hallenfasnet in der Narrhalla. Die Narrhalla war bis auf den letzten Platz besetzt. Schon beim Betreten der Narrhalla wurden die erwartungsfrohen Gäste in karnevalistische Hochstimmung versetzt. Der Dekorationsstab mit den „Freizeitmalern“ Benno Köhle und Dieter Ege hatten es glänzend verstanden, der geräumigen Narrhalla den entsprechenden äußeren Rahmen zu verleihen. So konnte sich manch einheimischer Karnevalist bei Betrachten der Wandgemälde, die unter dem Motto mehrerer zurückliegender Kampagnen treffend dargestellt sind, an zum Teil viele Jahre zurückreichende frohe Stunden erinnern fühlen.

Der Spielmannszug unter der Leitung von Zunftrat Max Kurz holte dann die „Träumer“ punkt 19:55 Uhr mit schmissiger Marschmusik wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. „Nun gehen die Lichter an“ lautete der Titel der Erkennungsmelodie, mit der Hofkapellmeister Erhard Scholtes mit der Stadtkapelle den musikalischen Reigen eröffnete. Unter den Klängen des Pepita-Marsches hielt dann der gesamte Hofstaat seinen stürmisch bejubelten Einzug. Ihre Lieblichkeit Prinzessin Brigitte III. und seine Tollität Prinz Dieter I. vergaßen nicht, ihren närrischen Untertanen den Willkommensgruß zu entbieten.



Tollität Brigitte III. und Dieter I.

Präsident Herbert Frank zeigte sich in seiner Begrüßungsansprache über das volle Haus hoch erfreut. Sein besonderer Gruß galt den anwesenden Vertretern der Zünfte aus Bad Buchau, Leipferdingen, Obermarchtal und Zwiefalten, dem Prinzenpaar mit Gefolge aus Neuhausen (Fildern), den einheimischen Ehrenkappenbrüdern

Zahl erschienen Kurgästen. Zu Ehren aller im Saal anwesenden Damen wurde das Programm mit dem Ehrentanz der Prinzengarde fortgesetzt. Sitzungspräsident Eugen Strahl brachte sodann den letztjährigen Karnevalsschlager in Erinnerung.



Ehrentanz der Prinzengarde

Velo läuft hieß der Titel, unter dem die Künstlerinnen des RMSV die Besucher ins Staunen versetzten. Weltmeisterin Elisabeth Binanzer und ihre nicht weniger erfolgreichen Freundinnen verstanden es glänzend, die Ideen ihres Trainers Jakob Heimpel, gewürzt mit dem dazugehörigen Humor, auf der Bühne zu verwirklichen. Noch einmal erfreute Eberhard Schmid mit seiner Tanz- und Gesangs



Elferrat: Schweizer, Schmid, Behr, Frank

Show unter dem Motto „Ein Schlafsack und eine Gitarre“ das Publikum. Zwischen den einzelnen Programmnummern wurde die närrische Stimmung dank der schmissigen Weisen und Schunkellieder der Hofkapelle immer wieder auf hohe Wellen getrieben. Auch Erika Mikutei, die die Zunft schon seit Jahrzehnten tatkräftig unterstützte, hatte wieder eine Tanznummer einstudiert, die mit dem „Rendezvous am Stachus“ das passende Motto gefunden hatte. Abermals war es Eberhard Schmid gelungen, eine Show- und Tanznummer abzurollen, in der besonders Uschi Schmid als singende Ballerina die Herzen der Zuschauer eroberte.

# Fasnet vor 50 Jahre

Die Bad Schussenrieder Hof-sänger waren von ihrem dreijährigen Winterschlaf erwacht und präsentierten sich in altem Glanze. Als die Sänger das unvergessene Lied vom „Sackkleid“ in den Saal schmetterten, war jedem bewusst, dass die Hof-sänger mit ihrem Auftritt das Programm immer vortrefflich abrundeten und zum Bad Schussenrieder Fasching gehörten.



Ein farbenprächtiges Bild bot der Gesamtausmarsch, nachdem sich der Präsident mit dem närrischen Hofstaat in seinem Schlusswort von dem begeisterten Publikum verabschiedet hatte. Zwei Bars und das Höhencafé luden anschließend zu manch gemütlichem Umtrunk ein, während sich die Tanzfreudigen unter den Klängen des Bad Schussenrieder Tanzorchesters und der Telstars bis in die frühen Morgenstunden amüsieren konnten. Die Narrenzunft Bad Schussenried hat es auch glänzend verstanden, ihren Gästen eine mit vielen Abwechslungen und Überraschungen gespickte Prunksitzung zu bieten. Wieder einmal zeigte sich deutlich, wie recht der Hofnarr hat, der seinen Prolog mit den Worten beendete: „Sich selbst und anderen Freude geben, das ist der Sinn der Fasnacht!“



Tollität beim Ausmarsch

Am Sonntag, dem 17. Februar war um 10:30 Uhr der Zunftmeisterempfang im Katholischen Gemeindehaus. Bei schönstem Wetter wurde das Freundschaftstreffen der Vereinigung freier oberschwäbischer Narrenzünfte mittags abgehalten. Über 3000 Maskenträger und 31 Musikkallen nahmen daran teil. An Zuschauern wurden über 12.000 gezählt. Die Zünfte kamen aus Altshausen, Bad Buchau, Bad Wurzach, Dürmentingen, Dunningen, Einhart, Friedrichshafen,

Gammertingen, Hayingen, Herbertingen, Leipferdingen, Leutkirch, Lindau, Mengen, Obermarchtal, Ochsenhausen, Ostrach, Pfullendorf, Zwiefalten und Bad Schussenried. Die Schussenrieder Zunft war mit über 400 Maskenträger beteiligt.



Das Törle bei Umzug

seine Faschingsitzung. Die Narrenzünfte Bad Schussenried und Dunningen hatten sich bei einem Flug nach Irland kennengelernt, wo sie bei mehreren Veranstaltungen gemeinsam aufgetreten sind. Die Zunftfräte konnten in ihrer Heimatgemeinde zum ersten Male ihr neues Häs tragen. Mit dabei zum ersten Male waren auch die Rauchhäusler aus Kürnbach. Der Umzugsverlauf war von der Evangelischen Kirche, Wilhelm-Schussen-Straße, Aulendorfer Straße, Kreuzerstraße. Die Schussenrieder Narrenzunft wollte mit dieser Veranstaltung einen bunten Querschnitt durch das oberschwäbische Fasnetsbrauchtum an die Besucher vermitteln, was ihnen wahrlich gelungen war. Der katholische Frauenbund veranstaltete unter dem Motto „Mit dem Narrenschiff rund um die Welt“ am 20. Februar für den Frauenbund Am 21. Februar - Gumpigen Donnerstag - war für alle Leute und die Allgemeinheit im Katholischen Gemeindehaus eine Faschingsveranstaltung, welche der katholische Frauenbund abhielt. Um 19:11 Uhr startete der Hemdglonkerumzug ab dem Gasthaus Adler mit anschließender Proklamation des Prinzenpaars sowie Herauslassen der Masken am Törle. Im Anschluss war Zunftball in der Narrhalla. Am Samstag, dem 23. Februar wurde um 20:11 Uhr die Hauptprunksitzung mit gleichem Programm wie an der der Eröffnungsprunksitzung abgehalten.

Die beiden Kinderbälle fanden am Folgetag jeweils um 13:03 Uhr und 16:11 Uhr statt. Am 25. Februar fand der Rosenmontag-Umzug um 13:30 Uhr statt. Es folgte die Schlussprunksitzung um 20:11 Uhr. Der Abschluss der Kampagne 1974 war der Kehraus um 20:11 Uhr in der Narrhalla. WaHe



# Schussenrieder Fasnet



Einmarsch der Hofstaates



Bühnenbild nach dem Einmarsch



Große Garde beim Showtanz.



Elferrat und Hofsänger



Tollität Brigitte III. und Dieter I.



Hofballett





# vor 50 Jahre in Bildern



Agnes und Eberhard Schmid



Elferrat



Schlussbild des Hofballett



Elferrat beim Umzug in Ulm



Spielmannszug bim Umzug



Prinzenpaar mit Kutsche



Gastkapelle



Entwurf der neuen Kostüme 1974





# Natürlich gemütlich.

Leben mit antiken Möbeln

georgBritsch<sup>®</sup>

Ihr Antikmöbel-Spezialist

[www.britsch.com](http://www.britsch.com) · 07583/2795

BUSCHTROMMEL<sup>®</sup>

Medienprofis

Kon  
fetti  
macht das  
Leben bunter!

Website | Logo | Marketingkonzepte | Magazine | Leitsysteme | Kataloge | Briefbogen | Plakate  
Social Media | Visitenkarten | Imagebroschüren | Flyer | Recruitingkonzepte und vieles mehr

[www.buschtrommel.de](http://www.buschtrommel.de)

**TBS**  
TORBAU SCHWABEN

- Tore und Türen für jeden Einsatzbereich
- Maßgeschneidert für Privat & Gewerbe
- Beratung, Montage & Service

Torbau Schwaben GmbH  
Enzianstraße 14  
D-88436 Oberessendorf  
Telefon 073 55 / 93 10-0  
[www.torbau-schwaben.de](http://www.torbau-schwaben.de)



**Tor, Tür,  
TBS:**

So einfach ist das.



# Schussen- EXTRABLATT

# BOTE

## Ein Hoch auf unsere Lieblichkeit Alexandra

Die Party in Mochenwangen war in vollem Gange und im Suff dauerte es auch nicht mehr lange.

Die Bewerbung lief ganz unkompliziert, per E-Mail wurde diese sogleich akzeptiert.

Ganz freiwillig war die Bewerbung jedoch nicht, doch zack war das Prinzenpaar 2024 in Sicht.

Es war direkt in jedermanns Munde und machte so erfolgreich die Runde.

Als unsere Lieblichkeit Alexandra wurde sie bereits am Fuhrmanntag benannt.

Wir finden das war von unserem Sitzungspräsidenten sehr galant.

Im Theater in Ingoldingen war Sie zu Gast, hier machte sie eine kurze Rast.

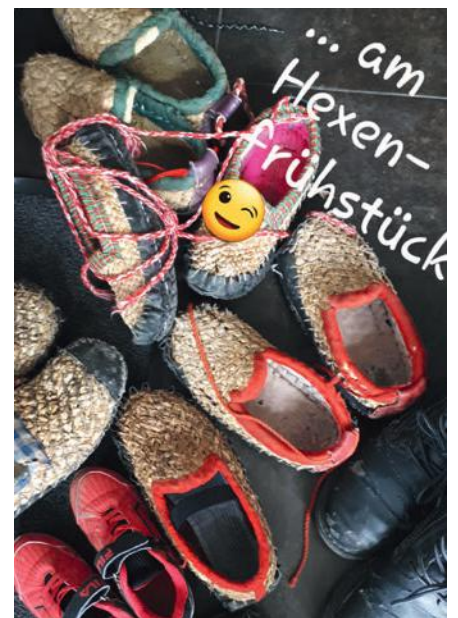
Sie wurde namentlich begrüßt, so hat das Theater nicht nur ihr den Abend versüßt.

Wir sind gespannt und finden unsere Alex sehr famos, denn mit ihr ist immer was los.

Drum geht mit Freude Kampagne 2024 entgegen, die wird Dank Prinzessin Alexandra sicher ein Segen!

## Ups! So schnell gehts

## Der neue Star am Reiter- himmel



Kaum machst eine kurze Pause, schon ist die Tastatur verschwunden... Na dann Prost!



Unser Polizeipräsident a.D. suchte im Ruhestand ein neues Hobby... Jetzt scheint er gefunden zu haben. Er wird der neue Star am Schussenrieder Reiterhimmel.

Dann wünschen wir ihm jetzt schon mal viel Glück.

Das ist Fasnet - alle sind willkommen! Roppertsweiler Hexen, Eckhexen, Riedteufel, Zunfträte und Aulendorfer Ulkgruppen waren da... Bunt gemischt wie Konfettis an der Fasnet.

Folge uns auf







**Wursttransport**  
 –  
**Die Hexen haben bei ihrem jährlichen Grillfest keine Kosten und Mühen gescheut, schweres Gerät kommen zu lassen um die Würste standartgemäß zu transportieren.**

## Vorahnung?!

Ob dieser Hurgler wohl schon wusste, dass ihr dies jähriger Prinz eine Meckerler Prinzessin hat?



# WO GIBT'S FREI-BIER?

Wie ihr alle wisst, gibt es in jeder Gruppe ungeschriebene Gesetze. Darum bedanken wir uns im Namen aller Zunfräte für 2 Kisten Bier!



Aufgrund von Platzmangel wurde das Bad Schussenrieder Gefängnis kurzer Hand in die St. Veit Straße verlegt. Besonders in der Hauptfasnet wird sie für stadtbekannte Hästräger benötigt.

Sie suchen einen neue Haushaltsperle? Kein Problem, schreiben sie uns an. Wir haben sie bereits für sie gefunden!







*Auch bei den  
Grünkitteln  
muss einmal  
im Jahr das  
Häs abge-  
staubt werden.  
Seht selbst*



Endlich ist er gefunden. Nach jahrelanger Suche hat Pudding endlich einen neuen Azubi gefunden. So ist die Party in der Narrhalla auf viele weitere gesichert...



## Ein Grund zu feiern hatte die Stadt und Hofkapelle in diesem Jahr am ersten Mai.

Nach langer Corona Pause konnte in diesem Jahr das KMF 2020 in Mietingen nachgeholt werden. Mutig fuhren die 60 Musiker am 29.04. zum Wertungsspiel und konnten die Arbeit der letzten Monate präsentieren. Mit hervorragendem Erfolg schnitten sie in Mietingen ab und feierten die ganze Nacht. Bei der Maiwanderung warteten überall kleine Überraschungen auf die Musiker.



Standesgemäß wurden unsere drei Zunftrats senioren vom Otterswanger Umzug nach Hause gebracht. Gut, dass sie sich vorher gut von innen aufgewärmt haben.



Kurzer Hand half unser diesjähriger Prinz Michael letztes Jahr bei der Stadtkapelle an der Narrenmesse aus, nachdem diese leider einen ihrer Schlagzeuger in der Narrhalla am

Abend vorher verloren haben. Herzlichen Dank! Du bist immer willkommen!

*Folge uns auf*  







Eine schöne Fasnet wünscht



**Allianz Agentur  
Maucher & Betz OHG**  
*Mit Erfahrung in die Zukunft*

 @allianzmaucherbetz  
 07583 1383  
 maucher.betz@allianz.de



*Hören begeistert!*

**auric** HÖRGERÄTE 

**SCHURI, SCHURA, SCHURUM! SO KLINGT DIE 5. JAHRESZEIT!**

**Närrisch gut hören mit auric!**

**Testen Sie 30 Tage kostenlos Hörgeräte  
in Ihrer gewohnten Umgebung!**

Probieren Sie z. B. das weltweit kleinste wiederaufladbare Hörgerät von Signia aus: Silk Charge&Go IX.

**auric Hörcenter in Bad Schussenried**  
Bahnhofstr. 16 · Tel.: (07583) 40 07 67 4 · bad-schussenried@auric-hoercenter.de

[www.auric-hoercenter.de/bad-schussenried](http://www.auric-hoercenter.de/bad-schussenried)



**SCHURI-SCHURA-SCHURUM**

**Ihr Wunschauto-Spezialist**  
20.000 Fahrzeuge passen nicht auf unseren Hof  
aber auf unsere Homepage!

**[www.auto-gebhart.de](http://www.auto-gebhart.de)**  
Fahrzeuge im Zentrallager

**IHR VORTEIL:**  
Wir sind auch nach dem Autokauf für Sie da!

**WERKSTATTSERVICE FÜR ALLE FABRIKATE**

**AUTO Gebhart GmbH**  
Ludwig-Gaab-Str. 4 · 88427 Bad Schussenried  

 3/24 22 · [info@auto-gebhart.de](mailto:info@auto-gebhart.de)



Gärtnerei & Blumen  
**Straub**

**FÜR 'D NÄRRISCHE ZEIT**

- Hexen & Clowns
- Fasnet-Sträuße

Aulendorfer Str. 51 · 88427 Bad Schussenried · Fon 075 83-23 27 · [www.blumen-straub.info](http://www.blumen-straub.info)





Einen weiteren neuen Musiker begrüßen wir in den Reihen der Stadtkapelle. Am Mangenfreitag während Woller seine Begrüßungsrede hielt, versuchte er sich am E-Bass...

ob hier wohl schon der Einstand bezahlt wurde?

## Ein Traum wird wahr

Endlich ist ein lang ersehnter Traum eines Musikers in Erfüllung gegangen... einmal als berittener Musiker am Mangenfest teilnehmen.



Gesucht wird der Besitzer des Tenorhorns. Gefunden am Mangensonntag in der öffentlichen Toilette neben der Kirche. Auslöse bitte an den Posaunensatz!



*Wie immer:  
Not macht  
erfinderisch...*

In Mittelbiberach verlor ein Jubiläumsteufel letztes Jahr seine Gabel... diese viel in den Rotbach und drohte davon zu schwimmen. Doch mit gemeinsamer Kraft konnte sie ohne nasse Füße gerettet werden. Glück gehabt.

## WER HAT HIER WOHL NICHT RICHTIG AUF DAS TÄFELE AUF-GEPASST?

Ob der Maskenchef wohl bei der Ausgabe geschlafen hat? Dieser Jubiläumsteufel musste kurz vor der Abfahrt den korrekten Bündel anbringen. Oder wollte sie doch nur ihren Teufel im Kofferraum des Busses nicht allein lassen?

Ob wir es je erfahren werden?





Bau- & Möbelschreinerei  
**Jörg Mayerföls**  
 Fenster-Türen-Verglasungen



Wir  
wünschen  
a scheene  
Fasnet!



HAUSTÜREN

Jörg Mayerföls · Enzisholzweg 24 · 88427 Bad Schussenried  
 Tel. 0 75 83/10 65 · schreinerei-mayerfoels@t-online.de

**büro [un]sichtbar**

Die Werbeagentur mit Raffinesse



**WIR HABEN DEN  
 KREATIVEN DURCHBLICK**

A GLÜCKSELIGE FASNET

WWW.BUERO-UNSICHTBAR.DE · 07525 9129327

**Wir wünschen a scheene Fasnet**

**ELEKTROMAYERFÖLS GmbH**

**88427 Bad Schussenried**

Wilhelm-Schussen-Straße 18, Tel. 0 75 83/22 59

**KLOSTERHOF**  
 restaurant

WIR WÜNSCHEN  
 EINE  
 GLÜCKSELIGE  
 FASNET!

EUER KLOSTERHOFTEAM

Öffnungszeiten: Mi.-So. ab 11.00 Uhr, Mo. + Di. Ruhetag  
 Täglich Mittagstisch 11.00-14.00 Uhr

Klosterstraße 4 | 88427 Bad Schussenried | Tel. 0 75 83 / 53 99 953  
 www.klosterhof-schussenried.de | info@klosterhof-schussenried.de

Die angenehmen Seiten  
 des Lebens genießen.



- Im Zentrum von Bad Schussenried
- In großem Gartengrundstück gelegen
- Exklusive Ausstattung
- Hochwertige, barrierefreie Komfortwohnungen mit Notruf
- Bequem über Laubengänge oder mit dem Aufzug erreichbar
- Serviceleistungen jederzeit abrufbar



**ROSENGARTEN**

WOHNEN & SERVICE

www.seniorenzentrum.com



Sie haben Probleme beim närrisch sein? Besuchen Sie die närrische Sprechstunde in der Narrhalla. Der Leibarzt der Narrenzunft, Dr. Zieher, bringt Sie sicher zum Lachen.



Lidl lidl lohnt sich ....

## WO BEFINDET SICH NARRENRIEDS JUNGBRUNNEN?

Hier habt ihr den Beweis: Narrenried hat einen heimlichen Jungbrunnen und unser Bürgermeister scheint ihn tatsächlich vor dem Mangelnfest gefunden zu haben. Am Rathaussturm muss der geheime Ort dem Präsidium preisgegeben werden...



Wenn die Prinzessin dem Chauffeur den Bart klaut, muss der Bodygard ganz schön aufpassen.

*Ein Cheerleader für den FV*



Auch hier passt dieser Satz, als der Mangelnmontag im wahrsten Sinne ins Wasser gefallen ist...



In Lauchheim konnte im letzten Jahr ein Casting für den FV durchgeführt werden. Die uns bekannte Hexe suchte nach Cheerleadern. Ob dies geklappt hat konnte die Redaktion leider nicht herausfinden.



An diesem Platz findet sich wohl in jedem Jahr ein Dreigestirn.



**GLÜCKSELIGE  
FASNET –  
SCHURI, SCHURA,  
SCHURUM**

Schreiner  
**Schmid**  
Oliver

**WIR HABEN DIE KOMPLETTLÖSUNG FÜR SIE**

Wir erfüllen Ihre Träume – Möbel, Decken, Fußböden, Fenster/Dachfenster, Reparaturen, Innenausbau und Haus- & Zimmertüren – alles aus einer Hand.

Schreiner Oliver Schmid  
Meisterbetrieb  
Aulendorfer Straße 91  
88427 Bad Schussenried

☎ 07583 / 707 Fax 07583 / 92 68 71  
✉ info@schreineri-oliver-schmid.de  
www.schreineri-oliver-schmid.de

Fach- und Ausbildungsbetrieb seit 1961 koehlegartenundlandschaftsbau www.koehle.de

**Köhle**  
Landschafts- und Gartengestaltung  
Natur- und Umweltschutz

Besuchen Sie unsere Projekte auf der  
**Landesgartenschau in Wangen 2024**

**- Maskenschnitzer -**

Hermann Maucher

Breiteweg 61  
88326 Aulendorf  
Tel. 0 75 25 - 300  
Mobil: 0171/7813892  
E-Mail: maucher61@t-online.de

*Rund und eckig  
dick und dünn  
wird gemauert  
das ist in!*

*Schuri - Schura - Schurum*

Tel. 075 83 / 26 89 **BAUUNTERNEHMEN**  
www.spaehn.com Walter **SPAHN** GmbH  
88427 Bad Schussenried • Ziegelweiherstr. 45

Eine schöne Fasnet wünscht

**METZLER** **WERBUNG**  
Inh. Christian Stark

88427 BAD SCHUSSENRIED • TEL 0758391170

BESCHILDERUNG • TEXTILDRUCK • FOLIERUNG • KFZ-BESCHRIFTUNG • BANNER



**LEGENDÄR WAR  
DER LETZTE  
HENNENSTALL  
ABEND... DA  
KANN MAN JA  
AUCH MAL MÜDE  
WERDEN!**



Danke, dass ihr jedes Jahr für die Narrenzunft da seid und unser schönes Narrenried noch schöner macht...



Die kleinsten werden die Größten sein



Einmal Hexe, immer Hexe!  
Wie ihr wisst, begann die närrische Karriere unseres Präsidenten bei den Roppertsweiler Hexen und wie ihr seht, steht es ihm immer noch.



Ordnung muss sein – Auch die Teufel wollen nicht, dass irgendetwas schief geht

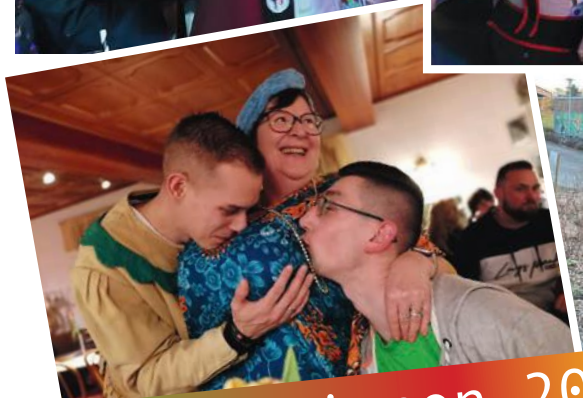
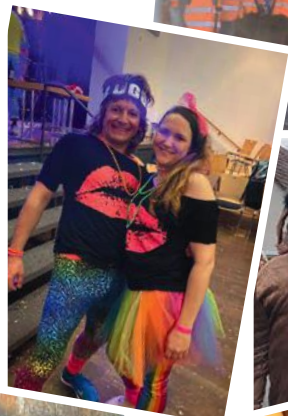


Häsordnung. Ob Adiletten oder auf links gedrehte Socken, in der Fasnet kann alles passieren...



Sicher verstaut und Platzsparend! So stapelt man nicht nur Masken, sondern auch Hüte!





Impressionen 2023

# Kuernbacher Vesperstube

Ob Firmenfeier oder Geburtstag, in der Vesperstube lässt es sich in gemütlicher Atmosphäre feiern! Wir haben Platz für bis zu 60 Personen.

Bei Interesse senden Sie uns Ihre Anfrage an [info@kuernbacher-vesperstube.de](mailto:info@kuernbacher-vesperstube.de)

*Glückselige Fasnet  
Schuri-Schura-Schurum*

Griesweg 30 • 88427 Bad Schussenried







Beim Umzug in Otterswang stellten sie einen neuen Rekord auf. Unsere Zunfräte! Mittlerweile eine sehr große Gruppe!

Vielen Dank für euren Einsatz!!



Immer da, seit vielen vielen Jahren! Unverzichtbar für die Narrenzunft! Er weiß immer Rat und unterstützt mit großer Tat. Und jetzt auch mit seinen Enkelkindern mittendrin. Danke Usch!



Die zwei sind immer da, und für jeden Spaß zu haben... Auch für spontane Fotos mit Riesen!



Auf die Plätze fertig los – Hexenstart während dem Umzug, gar nicht so leicht. Doch Evi gab ihr Bestes und wollte es in Ulm unbedingt mal versuchen.



Hiiiiifee mich knutscht gleich das Krümelmonster...

...Oh mein Gott, und mich gleich der Wendehalsgockel!



Jenny wird halt immer die kleinste sein... Hier mal wieder deutlich sichtbar, als sie den nächsten Großen getroffen hat!



Viel Spaß hatte auch unsere Schussenrieder Abordnung beim LWK 2023.



Sie hat so viele versteckte Talente. Auch ein Traktor ist für sie kein Problem!



Vielen Dank für die Einladung zur Kirchenfasnet. Es war ein wunderschöner Abend!



# Liaber Baschde,

etz standet miar scho wiedr am Afang vom a neuia Jahr, stell diar vor des alte Jahr isch em Flug vorbeiganga. Etz woiß i au it ob des am Alter leit, aber friaher isch des Jahr fil lenger gweah.

Oft hau i des Gfihl das miar de beschte Zeita henter eis hant iberall Kriag ond Elent ond eise Politiker en Berlin des sent halt au blos Marionetta dr Weltpolitik. Wenn i do blos an eisern gschtombata Kanzler denk, do braucht de nix me wondra. Do lob i mir schon no eiser Schtädle Schussariad do got alles sein Weag. Bei eis isch ruhig ond ab ond zua feschtet miar au wia friaher. Erscht vor Kurzem war wieder so a schees Fescht, stell dr vor dr Jirgen Josef der Senior von dr Brauerei isch Achtzge wora. Jo der hot a riesagroße Lebensleischtong vollbrocht. Isch doch eiser Brauerei en Shtadt ond Land bekannt ond a guats Biar geits au no do, des alles us dr Tradition heraus. Heit profiiert dr Jong Chef no do dvo das der Jirgen Josef us eiser Brauerei a Erlebnisbrauerei gmacht hot des macht eiser Brauerei em ganza Land bekannt ond noch trenket dia Leit au des guate Biar. Jo leaba duat dr Senior etz liaber em warma Schpanien, des ka i ganz guat verschtanda no hot er Abschtand von allem und vor allem isch do emmer schenes warmes Wetter.

Aprobo Wetter du kenschst doch au eisern Wettergott der Role von der sidlicha Wetterschtadtion. Du der hot sich doch etz glatt a Kanzel uff sei Haus nauf baua lau, ganz us Glas das er des Wetter no besser beobachta ka. I wois natirlich it wia des dann mit seim Woiza ond de Hagelkerner ghot. Aber der wird en dia Kanzel scho a Loch vorgseah hau damit er dia Hagelkerner auffanga ka und en sei Woizaglas nai kommet damit er den wahra Genuss von Biar ond Krischtalle hot.

Woischt Du eigentlich das es en eiser Narrazonft etz me feminine Zonfräte als Kerle geit. Wenn des dr Berthold



no verleabt het, oje, der dreht sich heit no em Grab rom wenn er die geballte weibliche Zonfratskraft sea dät.

Aber so isch halt, des isch wia bei viel Menner drhoim, diea Mannsleit gennt dr Ton a und Fraua saget was ma duat. So endret sich Zeita halt au.

Du aber manche von eis Männer dia haltets ohne Weibslait gar it aus. Miar hont do oin us dr Kohlplatta der isch mit seine iber Siebzge etz sogar uffra sogenante Frauaseite en dera Komputerkischte. Spätzle.com hoist dia ond do ka der sich seine Freindinna raussuacha. Ob er jetzt scho Glick get hot wois i au it, weil der schtellt jo scho hohe Anspriche. Dia muass dann putza, kocha aufraima und vor allem ihn pfelega kenna. Ond wenn er wider mol betronka vom eikehra kommt noch dav sen it a mol schempfa. I denk des wird selbscht mit de Komputermädla bei dem schwiarig. Aber er hot jo no sein Hond der guckat scho nochem.

Etz fällt miar grad no ebbes zo eisrem Gwerbeverein ei. Schtell dr vor etz send dia doch zo einem ronda Tisch quasi zura Beschprechong noch Semerenga gfahra ond hond do uft Koschta vo de Mitglieder au no ibernachtet. Des hetz friaher au geha, do isch ma en dr Wirtschaftet Zuschasariad an dr Tisch na ghocket ond do isch wohl me raus komme wia wem ma zwoi Tag onderweags isch aber des isch etz halt modern smos was koschta das was drbei rauskommt.

Des isch aber it blos beim Gwerbeverei so au dr Gmoidrot isch zur Beschprechung gar end Pfalz noch Deideshoim gfahra natirlich au mit Ibernachtong, Waiprob ond sonstigen Annehmlichkoita. Do be i a mol gschpannt ob miar des näscht Jahr merket was do rauskomma isch. Uff jedafall sei dr Pfelzer Saumaga, der mit de Kartoffla denna, guat gwea ond dr Riesling sei en Ströma gflossa also wenn do nix aus dene „Pfelzer Besprechonga“ raus kommt fiar eis Birger und fiar eiser Stadt, dann wois i au it.

Des Jahr isch jo no Gmoidrotswahl do beni au gspannt wia des aus got oder wer sich do iberhaupt no aufschtellat lot des wird scho schwierig. Weil vorallem de jonge Leit dia wellet jo liaber „Laiv Balance“ wia do em Gmoidrot mitschaffa. Weil des ka jo scho au a odankbare ond zeitaufwendige Arbet sei.





Wobei i denk do geits scho oine wo do wieder mitmachet, mol sea wer dr Schtemmakenig wird, en Alta oder en Jonga Gmoidrot. Aber woisch des schreib i Dir dann snäscht johr. Do wissemer noch me.

Zom Mangafescht ka i Dir au no was schreiba, do hot ma letscht Johr koin Feschwirt ghet no hots Zelt dr Mangafeschstverei selber bewirta messa. Jo sisch ganz guat ganga aber ob des Modell vo dr Zukunft isch, i wois it des glaub i kaum. Do messet Herra scho guka das ma wieder en unabhängiga Feschwirt oder a fescche Feschwirte kriagt. Wobei mir de zwoit Variante so a nette vollbusige Feschwirte em Dirndl grad liaber wer wia en grandiga Feschwirt en dr Leaderhos. Des Wetter war ganz guat aber nochem Omzug do hots Grotta ghaglet ond nemma aufgheart ond des obwohl der Wettergott Role do scho sei Kanzel ufem Dach ghet hot. Aber der hot halt au it alles em Griff.

Em Rossmarkt hots au it klappt mit em Wetter do hommer zwoi Täg lang blos Schnee ghet, do hots me gschneiet wia de letschte fönf Johr zamma. Des hets au it braucht do hont natirlich aud Bsuaacher gfehlt. Dr Vortoil war natirlich das ma en de Wirtschafte emmer en Platz griagt hot ond en Ruhe sei Bier drenka kenna hot. Do kasch blos hoffa das eisre Feschter des Johr a besseres Wetter kriaget.

So etz schtobt jo noch Fasent wieder vor dr Tir. I glaub das des scho wider reacht luschtig wird. Leit weret au en Schara komma ond des Schuri Schura Schorum wird dirch eiser Törle halla. Jo en eiserm Alter mag ma es jo ruiger aber so a Fasnetsviertele des nam i dann scho au zu mir.

Etz mach i aber Schluß i gang etz no ens Birgerstible ond trenk a Halbe, vielleicht send au no a paar Freund do noch wird's wieder reacht luschtig ond mir kennet eis iber dia Neiiigkeita en Schussariad austauscha. Dir Baschde ond dr Bäs, dr Senz wensch i a guats Johr ond lass de iberascha wa i Dir näschtmol fir einen Briaf schreiba dua.



**CARMEN BRAUCHLE**  
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Schulstr. 16 · 88427 Bad Schussenried  
Telefon 07583 400060

*Schuri, Schura,  
Schurum*

Das Team der PhysioPraxis  
wünscht eine glückselige Fasnet!

**TATIS  
HAAR  
WERK  
STATT**

**SCHURI  
SCHURA  
SCHURUM**

TIERGARTEN 24  
BAD SCHUSSENRIED  
TEL. 0175-739 55 62  
t@tjana.gehweiler@web.de

MO+DO 14-19 UHR  
DI+M 18-13 UHR  
FR 8-16 UHR  
& NACHVEREINBARUNG

**A S C H E N E F A S N E T**  
H A A R W E R K S T A T T  
T A T T W E R K  
S I S H A A R  
R W E

**KACHELÖFEN & MEHR**

**Wir sind umgezogen...**

**Natürlich betreuen wir unsere Kunden in  
Bad Schussenried um Umgebung auch  
weiterhin!**

**Renz & Gerner GmbH**  
Sebastian-Sailer-Str. 13a  
88524 Dieterskirch

Tel. 07374 / 9211379  
info@renz-gerner.de  
www.renz-gerner.de

**renz & gerner**



#friseurmona  
www.friseur-mona.de

**SCHURI  
SCHURA  
SCHURUM**

Friseur-Mona  
Ziegelweiherstr. 20  
88427 Bad Schussenried  
07583/4561

Friseur  
*Mona*

**GÖGLER** bauschlosserei & stahlbau  
tradition und fortschritt im handwerk

**Max I.  
und unser  
Team wünschen**

*a scheene Fasnet*

bahnhofstraße 19/5 · 88427 bad schussenried  
tel. 0 75 83 / 23 67 · fax. 0 75 83 / 35 08  
mail@bauschlosserei-goegler.de · www.bauschlosserei-goegler.de

**Wir wünschen  
eine glückselige Fasnet.  
Schuri - Schura - Schurum.  
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur gemeinsam. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln, und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein. In diesem Sinne wünschen wir allen „a scheene Fasnet“.

**Raiffeisenbank  
Bad Schussenried-Aulendorf eG**

*Heimat ist unsere Stärke*

rbbs.de

Augenoptik  
**Hammer**  
Schmuck & Uhren

Viel Spaß beim Tauchgang

**ARAL - Tankstelle**  
**Peter GANAL**

Bahnhofstraße 30 · 88427 Bad Schussenried  
Telefon: 0 75 83 / 24 13

**Alles rund um's Auto!**

- Bistro
- Backwaren
- Aral-Shop
- Getränke
- Autowaschanlage
- Kfz-Zubehör
- Kfz-Wartungsdienst
- Reifenservice



# Herzblatt



## DER HURGLERPRINZEN

Bei Rudi Carell findet man sein Herzblatt und in Sattenbeuren findet die Bähmull ihren Prinzen. Wie das bei den Hurglern funktioniert, erfahrt ihr, liebe Narren, hier exklusiv. Lasst euch überraschen, welche Fragen die Bähmull für ihre Prinzen parat hat.

**Bähmull:** „Meine lieben Hurglerprinzen, alle Hurgler sitzen im Bus und du warst zu lang an der Hecke. Der Bus fährt ohne dich los, was würdest du tun?“

**Prinz Christian II.:** „Um mich brauchst du dir keine Sorgen machen, meine Blondies warten auf mich in der Wirtschaft.“

**Prinz Dominik I.:** „Ich bin so trauig, dass ich erst einmal ein Bier öffnen muss. Dabei schneide ich mir in die Finger und der Notarzt bringt mich dann zu dir, weil er mein Leiden nicht erträgt und mein Bier gern hätte

**Bähmull:** „Und du lieber Prinz Michael II., was würdest du tun?“

**Prinz Michael II.:** „Ich verkleide mich als Hecke und hüte solange den Schnaps bis ihr wieder kommt.“



**Bähmull:** Nun eine Frage, die mich schon lange interessiert – wie finanziert ihr eure Groschen für die Prinzen-Kampagne?

**Prinz Dominik I.:** „Wolle Brille kaufen? Heute günstig, morgen schon teuer!“

**Prinz Christian II.:** „Ich reite mit meinem Pferd durchs Torfwerk und halte jeden Moment mit meiner Kamera fest.“

**Prinz Michael II.:** „Ich bringe meine Hurgler zum Tanzen, Kuschneln kostet 1 €. Hoffentlich verdoppelt sich meine Gage nun als zukünftiger Prinz.“



**Herzblatt Susi:** „Liebe Bähmull – nun ist es soweit – du hast die Qual der Wahl. Welche der Prinzen wählst du als deine Begleitung für die Prunksitzung in der Halle aus? Ist es Prinz Christian II., der mit seinen Blondies und seiner Kamera durch das Torfwerk reitet und seine Kampagne als Fotograf finanziert. Oder ist es Prinz Dominik I, der dem Notarzt seine Brillen verkauft und mit Bier besticht, um neben dir im Bus sitzen zu dürfen? Oder fällt deine Wahl auf Prinz Michael II., der im Heckenkostüm den Schnaps bewacht und dir beim Kuschneln sicher einen Rabatt gewährt. Für wen du dich entschieden hast, sehen wir ja dann an der Prunksitzung.“



# DAS NEUE CLE-COUPÉ. SHAPED BY DESIRE.

Mit progressivem und sportlichem Design, geballter Innovationskraft und herausragendem Komfort zieht sich die Sportlichkeit stromlinienförmig von der markanten Frontpartie bis hin zum Heck. Im Interieur trifft Sportlichkeit auf höchsten Komfort. Auch Entspannung und Individualisierung kommen hier nicht zu kurz. **Ihre Reise beginnt hier.**



**RIESS**



**Autohaus Riess GmbH**  
Jahnstraße 80  
88214 Ravensburg  
www.riess-gruppe.de

**Ihr Ansprechpartner in Bad Schussenried:**  
Andreas Berle  
andreas.berle@riess-gruppe.de  
+49 751 801 421



**reifen  
straub**

**regional. persönlich. kompetent.**



Reifen Felgen KFZ-Service

**DAS MEHR AN LEISTUNG!  
SEIT ÜBER 55 JAHREN!**

**Reifen Straub GmbH**

**BAD SCHUSSENRIED**  
Zeppelinstraße 6  
Tel. 075 83 94 04 20



**88400 BIBERACH A. D. RISS**  
Leipzigstraße 37  
Tel. 0 73 51 1 63 00



**88250 WEINGARTEN**  
Gaußstraße 9  
Tel. 07 51 4 20 41



**88046 FRIEDRICHSHAFEN**  
Ravensburger Str. 71  
Tel. 0 75 41 3 99 09 30

[www.reifen-straub.de](http://www.reifen-straub.de)



# Herzlichen Dank

sagen Markus Gögler, Präsident & Andeas Sauter, Geschäftsführer

- ... allen Firmen, die uns durch Ihre Anzeigen die Erstellung des Narrenspiegels sowie die Pflege unseres Brauchtums ermöglichen
- ... allen, die uns mit Spenden und Ihren ehrenamtlichen Einsätzen unterstützen
- ... allen Vereinen, Zünften und Gesellschaften, die an der Kampagne teilnehmen
- ... der Stadt Bad Schussenried und dem städtischen Bauhof
- ... der Feuerwehr, Polizei und dem Roten Kreuz
- ... dem Spender des Weihnachts-/Narrenbaum

Und allen Mitgliedern des Vereins für Ihre Mitarbeit.

## Schussenrieder Narrenschlager

### **In Schussenried da ist was los!**

*In Schussenried, da ist was los,  
da freun' sich nicht die Kinder bloß,  
jung und alt sind stets dabei,  
bei dieser schönen Narretei.*

**Refrain:** *Groß und Klein, stimmt alle ein,  
machen wir was los, schwinget das Bein  
und singet mit Schwung:  
Schuri – Schura – Schurum*

*Bei diesen schönen Stunden heut'  
da sind wir alle junge Leut'  
trinken eine Flasche Wein  
so woll'n wir alle fröhlich sein.*

**Refrain:** *Groß und Klein, ...*

*In Schussenried in der Narrhall,  
da treffen sich die Narren all,  
sind bei uns von nah und fern  
und kommen immer wieder gern.*

**Refrain:** *Groß und Klein, ...*

## Schussenrieder Narrenwalzer

### **Schuri – Schura – Schurum**

*In Schussenried da haben wir  
Fasnacht als ganz treuen Freund.  
Vom Schorren bis nach Kürnbach hinaus  
der Narrenruf hallt uns voraus.*

*In Oberschwaben am Zellersee,  
da sind wir so gerne daheim.  
Da werden wir bleiben zum lustigen Treiben  
und springen hinauf und hinab.  
Wir wollen nun alle aufstehen und singen  
den Narrenruf unserer Stadt.*

**Refrain:** *Schuri – Schura – Schurum ...*

*Die Fasnenacht in Narrenried  
viel Brauchtum und auch Karneval,  
die Straßen sind geschmückt ganz toll  
ganz bunt ist die schöne Narrhall.*

*Ja alle Leute Groß und klein sind lustig  
das Törle steht schief.  
Die Elferräte, Fuchsen, die Hexen und Putten,  
sie springen und sind stets dabei,  
auch Rauchhäusler, Riedmeckeler,  
Riedteufel, Hurgler, ja alle sie stimmen mit ein.*

**Refrain:** *Schuri – Schura – Schurum ...*



### **Anschrift:**

Narrenzunft Bad Schussenried e. V. 1949  
Postfach 203 · 88427 Bad Schussenried

### **Impressum**

Der Narrenspiegel ist ein unerntes Jahres- und Mitteilungsblatt mit Veranstaltungsprogramm und erscheint 1-mal jährlich. Wer sich übergangen, hintergangen oder sonst tangiert fühlt, darf sich voll und ganz des Mitleids der Redaktion versichert sein.

Bilder: Narrenzunft, Privat, Gunter Abt und noch ein paar

Konzeption und Gestaltung: Narrenzunft Bad Schussenried, Gunter Abt, Baschde, Evi Gögler, Walter Hermanutz, Katja Michel, Nadja Scheffold, Uli Schmid.

Freiwillige Helfer gab es in allen Gruppen, unfreiwillige Helfer noch viel mehr! Wir danken allen, die das Entstehen dieser närrischen Zeitung ermöglicht haben.



Das Original aus  
Oberschwaben.



Vollmundig.  
Naturtrüb.  
Süffig.



**SCHUSSENRIEDER**

Brauerei Ott  
seit 1852

[www.schussenrieder.de](http://www.schussenrieder.de)  

meine BRAUEREI. mein BIER.